



Geführte Radtouren sind beim Heimatverein beliebt, so auf dem Foto zu sehen bei der Tour „Parks in Gladbeck“ im letzten Jahr, geleitet von Vorstandsmitglied Dr. Dieter Briese.

Foto: privat

Neues Programm ist da

Schwerpunkt bei den Gladbecker Stadterkundungen

Fast 50 Angebote enthält das neue Programm des Gladbecker Vereins für Orts- und Heimatkunde im zweiten Halbjahr 2024. Die Mitglieder und auch andere Heimatinteressierte sind eingeladen zu zahlreichen Besichtigungen, geführten Radtouren und Wanderungen, Busfahrten, geschichtlichen Vorträgen und einigem mehr zur Erkundung der näheren und weiteren Heimat in ihrer großen Vielfalt.

Einen besonderen Schwerpunkt bilden in diesem Halbjahr die Gladbe-

cker Stadterkundungen, so von Rathaus, Amtsgericht, kreativAmt, ZBG, Firma Borsig, der Kirche St. Marien in Brauck oder der Baudenkmäler in der Innenstadt.

Hervorzuheben sind auch der Leseabend der „Bucheckern“, die Orgelfahrt mit Konrad Suttmeyer, der Weinabend mit Martin Volmer und das gesellige Grünkohlessen. Der von Wolfgang Keuterling geleitete Arbeitskreis Familienforschung wird fortgesetzt, Neueinsteiger sind stets willkommen. Bustouren mit der VHS führen unter ande-

rem in die französische Partnerstadt Marcq-en-Baroeul aus Anlass des 60-jährigen Freundschaftsjubiläums.

An den Veranstaltungen des Heimatvereins können neben den 680 Mitgliedern gern auch Gäste teilnehmen. Das vollständige Programm ist auf der Homepage unter www.heimatverein-gladbeck.de einsehbar. In gedruckter Form liegt es an verschiedenen Stellen der Stadt aus, etwa in der Stadtbücherei, in der Gladbeck Information im Alten Rathaus oder im Haus der VHS.